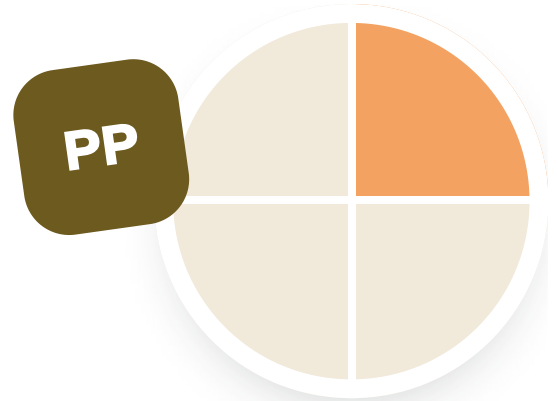




Übungsheft • Praktische Philosophie • Klasse 6

Wahrheit, Wahrnehmung und Täuschung

Erklärungen, 41 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann wahr, wahrhaftig und gelogen unterscheiden.
- Ich kann Einflüsse auf die Wahrnehmung beschreiben.
- Ich kann Aussagen mit Kriterien prüfen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-6/praktische-philosophie/pp-wahrheit-und-wahrnehmung/wahrheit-wahrhaftigkeit-und-luege

Wahr, wahrhaftig, Lüge, Irrtum

Stimmt es?	Glaubt die Person es?	Wollte sie täuschen?	Ergebnis
ja	ja	nein	wahr und wahrhaftig
nein	ja	nein	Irrtum
nein	nein	ja	Lüge

Eine Perspektive

Von oben : Kreis | Von der Seite
: Rechteck Gleicher Zylinder

Derselbe Gegenstand sieht aus verschiedenen Blickwinkeln verschieden aus.

Kriterien zum Prüfen

Kriterium	Frage
Nachprüfbar	Kann man es messen oder nachsehen?
Belege	Gibt es Beweise?
Quelle	Wer sagt es, woher weiß er es?
Mehrere Quellen	Sagen andere dasselbe?
Interesse	Wer hat einen Vorteil?

Im Netz urteilen

- 1 Halte inne.
- 2 Frage: Wer hat das gemacht, und warum?
- 3 Suche eine zweite, unabhängige Quelle.
- 4 Urteile mit Gründen und teile nur, was du geprüft hast.

Merksatz: Wahr: stimmt. Wahrhaftig: ehrlich gemeint. Lüge: täuschen. Prüfen mit Kriterien.

Typischer Fehler: Einen Irrtum mit einer Lüge verwechseln.

Tipp: Bei Wertfragen gibt es oft mehrere gute Antworten. Wichtig ist, dass du sie begründest. Wenn du unsicher bist, sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

Begriffe verstehen

1 Wahr, Irrtum oder Lüge? Kreuze an.

- a) Paul glaubt, der Bus kommt um 8 Uhr, doch er kommt um 9 Uhr. _____ ☐ Irrtum ☐ Lüge
- b) Ben sagt, er habe gelernt, obwohl er es nicht getan hat. _____ ☐ Irrtum ☐ Lüge
- c) Ein Tag hat 24 Stunden. _____ ☐ Irrtum ☐ wahr
- d) Mia nennt aus Versehen den falschen Wochentag. _____ ☐ Irrtum ☐ Lüge
- e) Tom behauptet, der Hund habe die Vase umgeworfen, doch er war es selbst. _____ ☐ Irrtum ☐ Lüge

2 Welcher Einfluss auf die Wahrnehmung passt? Kreuze an.

- a) Jan überhört die Durchsage, weil er liest. _____ ☐ Aufmerksamkeit ☐ Umgebung
- b) Wer Hunde kennt, hat weniger Angst vor ihnen. _____ ☐ Erfahrung ☐ Stimmung
- c) Im Dunkeln wirken Schatten bedrohlich. _____ ☐ Erfahrung ☐ Umgebung
- d) Bei Stress wirkt Lärm lauter. _____ ☐ Stimmung ☐ Sinne
- e) Ohne Brille sehe ich die Schrift unscharf. _____ ☐ Aufmerksamkeit ☐ Sinne

3 Setze ein: Perspektive, Kriterium, Wertekonflikt, Wahrnehmung.

- a) Ein Blickwinkel heißt _____ .
- b) Ein Prüfmaßstab heißt _____ .
- c) Wenn zwei wichtige Werte gegeneinander stehen, entsteht ein _____ .
- d) Das Aufnehmen und Deuten mit den Sinnen heißt _____ .

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Ein Irrtum ist dasselbe wie eine Lüge. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Wahr heißt, dass etwas mit den Tatsachen
übereinstimmt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Zwei Menschen nehmen dieselbe Situation immer
gleich wahr. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Messen kann bei einer Täuschung helfen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Prüfen und abwägen

5 Welches Kriterium passt? Kreuze an.

- a) Man kann es messen oder nachsehen. _____ ☐ nachprüfbar ☐ Interesse
- b) Andere, unabhängige Quellen sagen dasselbe. _____ ☐ Belege ☐ mehrere Quellen
- c) Der Hersteller will das Produkt verkaufen. _____ ☐ nachprüfbar ☐ Interesse
- d) Die Aussage nennt Studien oder Zahlen. _____ ☐ Belege ☐ Interesse
- e) Der Text nennt eine Fachfrau mit Namen. _____ ☐ Interesse ☐ Quelle

6 Welche Frage hilft im Netz? Kreuze an.

- a) Frage 1: ☐ Wie viele haben es geteilt? ☐ Wer hat das gemacht, und warum?

- b) Frage 2: ☐ Ist es bunt? ☐ Gibt es eine zweite, unabhängige Quelle?

- c) Frage 3: _____ ☐ Macht es mich sehr wütend? ☐ Hat es viele Bilder?

7 Ordne zu: Chance, Herausforderung.

- a) Man findet schnell viel Wissen: eine _____.
- b) Falsches verbreitet sich schnell: eine _____.
- c) Man lernt viele Sichtweisen kennen: eine _____.

Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Was oft wiederholt wird, ist automatisch wahr. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Bilder und Videos im Netz können bearbeitet sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Es gibt bei jedem Wertekonflikt genau eine richtige Antwort. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) „Ich weiß es noch nicht.“ ist ein erlaubtes Ergebnis. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Überlegen und begründen

9

Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.

a) Erkläre den Unterschied zwischen Irrtum und Lüge.

b) Du planst eine Überraschungsparty. Nenne zwei Werte, die gegeneinander stehen.

c) Nenne einen Grund, warum du bei einem Wertekonflikt so entscheiden würdest, wie du es tust.

d) Warum nehmen zwei Menschen dieselbe Situation manchmal verschieden wahr?

e) Ein Zylinder wirkt von oben wie ein Kreis, von der Seite wie ein Rechteck. Erkläre, warum beide recht haben.

- f)** Eine Werbung sagt: Dieser Saft macht dich stärker. Prüfe die Aussage mit zwei Kriterien.

- g)** Du siehst im Netz einen Beitrag, der dich wütend macht. Was tust du als Erstes, und warum?

- h)** Nenne eine Chance und eine Herausforderung der digitalen Welt für das Urteilen.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann wahr, wahrhaftig und gelogen unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Einflüsse auf die Wahrnehmung beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Aussagen mit Kriterien prüfen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe verstehen

1 Wahr, Irrtum oder Lüge? Kreuze an.

a) Irrtum

→ Paul glaubte es und wollte nicht täuschen.

b) Lüge

→ Ben weiß es besser und will täuschen.

c) wahr

→ Das stimmt mit den Tatsachen überein.

d) Irrtum

→ Sie wollte nicht täuschen.

e) Lüge

→ Er täuscht absichtlich.

2 Welcher Einfluss auf die Wahrnehmung passt? Kreuze an.

a) Aufmerksamkeit

→ Er achtet auf das Buch.

b) Erfahrung

→ Wissen und Erlebnisse beeinflussen die Deutung.

c) Umgebung

→ Licht gehört zur Umgebung.

d) Stimmung

→ Gefühle verändern die Wahrnehmung.

e) Sinne

→ Hier geht es um das Sehen.

3 Setze ein: Perspektive, Kriterium, Wertekonflikt, Wahrnehmung.

**a) Ein Blickwinkel heißt
Perspektive.**

**b) Ein Prüfmaßstab heißt
Kriterium.**

**c) Wenn zwei wichtige Werte
gegeneinander stehen,
entsteht ein
Wertekonflikt.**

**d) Das Aufnehmen und
Deuten mit den Sinnen
heißt Wahrnehmung.**

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a) Stimmt nicht. Richtig:
Beim Irrtum will man
nicht täuschen.**

b) Stimmt.

**c) Stimmt nicht. Richtig:
Wahrnehmungen können
sich unterscheiden.**

d) Stimmt.

5 Welches Kriterium passt? Kreuze an.

a) nachprüfbar

→ Das ist das Kriterium Nachprüfbarkeit.

b) mehrere Quellen

→ Mehrere Quellen erhöhen die Glaubwürdigkeit.

c) Interesse

→ Er hat einen Vorteil, wenn man ihm glaubt.

d) Belege

→ Belege stützen eine Aussage.

e) Quelle

→ Man weiß, wer es sagt.

6 Welche Frage hilft im Netz? Kreuze an.

a) Wer hat das gemacht, und warum?

→ Quelle und Absicht sind wichtig.

b) Gibt es eine zweite, unabhängige Quelle?

→ Eine zweite Quelle hilft beim Prüfen.

c) Macht es mich sehr wütend?

→ Starke Gefühle sind ein Warnsignal.

7 Ordne zu: Chance, Herausforderung.

a) Man findet schnell viel Wissen: eine Chance.

b) Falsches verbreitet sich schnell: eine Herausforderung.

c) Man lernt viele Sichtweisen kennen: eine Chance.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Man braucht Belege.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Menschen können mit guten Gründen verschieden urteilen.

d) Stimmt.

●●● Plus: Überlegen und begründen

9 Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.

- | | |
|--|---|
| <p>a) Wer sich irrt, glaubt, dass es stimmt. Wer lügt, weiß es besser und will täuschen.
→ Frage nach dem Täuschen.</p> <p>c) Ich würde die Wahrheit sagen, weil Vertrauen für mich wichtig ist.
→ Entscheide dich.
→ Nenne einen Grund mit weil.</p> <p>e) Beide schauen aus verschiedenen Perspektiven auf denselben Zylinder.
→ Denke an den Blickwinkel.</p> <p>g) Ich halte kurz inne und prüfe, weil starke Gefühle ein Warnsignal sind.
→ Halte inne.
→ Prüfe die Quelle.</p> | <p>b) Ehrlichkeit und Rücksicht auf die Freude.
→ Denke an Wahrheit und Überraschung.</p> <p>d) Weil Sinne, Aufmerksamkeit, Erfahrung und Stimmung verschieden sind.
→ Nenne zwei Einflüsse.</p> <p>f) Es gibt keine Belege, und der Hersteller will verkaufen. Die Aussage ist nicht glaubwürdig.
→ Nimm Belege und Interesse.</p> <p>h) Chance: schnell viele Informationen finden. Herausforderung: Nicht alles stimmt.
→ Denke an Wissen und Fehlinformationen.</p> |
|--|---|